Herausforderung angenommen

Teil 2: Der Schilder- und Lichtreklamehersteller Martin Gerhardts berichtet in seiner Serie über praktische Herausforderungen und wie man sie meistern kann.

Nach erfolgreicher Fertigung (siehe WERBETECHNIK 3.20 S. 52f) geht es an den Zusammenbau. Alle Teile sind sauber entgratet und auf Maßhaltigkeit geprüft. Die beiden nötigen Aluminiumhalter für das Aussteckstransparent sind ohne großen Aufwand aus Vierkantrohren und vernietetem U-Profil hergestellt. Die Zarge ist mit dem passenden Farbton foliert, Fräskanten sind entsprechend lackiert. Für die porösen Kanten ist ein PU-basierter und wasserlöslicher Lack mit Grundierung völlig ausreichend.

Martin Gerhardts

www.signforum24.info

Eckdaten

Materialbedarf:
1,5 Quadratmeter Kömacel 10 mm
1,3 Quadratmeter Kömacel 30 mm
1 Quadratmeter Plexiglas 4 mm
1,5 Quadratmeter Plexiglas 15 mm
1,5 Meter Vierkantrohr Aluminium 40 x 40 x 2
40 Zentimeter U-Profil Aluminium 50 x 50 x 3
3 Quadratmeter Sk-Folien
3 LED-Module
1 Transformator
Kleinmaterial

Zeitaufwand:
2 Stunden fräsen
1,5 Stunden lasern
9 Stunden Zusammenbau

1 **Die circa 4 Millimeter eingeschlitzte Zarge lässt sich gut biegen und bietet genug Stabilität. Die Nähte, die durch das Ansetzen des zweiten Teils entstehen, werden so gesetzt, dass sie später nicht sichtbar zur Wand zeigen.**

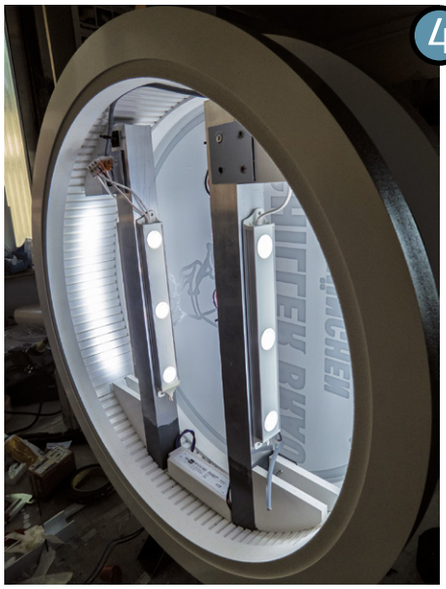
2 **Die Durchbrüche sind vorgefräst und müssen noch mit einer Feile angepasst werden. Hier werden später die Halter eingeschoben, die gleichzeitig auch die LED-Module aufnehmen.**

3

Beide Ringe sind mit der Zarge verklebt. Die Flansche für die Aluminiumhalter müssen exakt positioniert sein. In die Nut kommt später der Abstandsring aus 15 Millimeter starkem Plexiglas, der den Schwebcharakter erzeugen soll.

5

Der Deckel wird mit Abstandsringen aus Plexiglas angeschraubt. Ein Blendring verdeckt die Schrauben und verhindert die direkte Sicht auf die Lichtquelle. So entsteht der geforderte Schwebering. Die 3D-Buchstaben erfüllen den Wunsch nach Plastizität.



4

Die Aluminiumhalter werden durch die passenden Öffnungen eingeschoben und nach Vermaßung mit den Flanschen verschraubt. Die LEDs werden aufgeklebt und zusätzlich mit Kabelbindern gesichert. Der Transformator passt exakt zwischen die Halter und ist so platziert, dass keine Schatten in der Beleuchtung entstehen.

6

Eines von zwei Ausstecktransparenten am Schiller Bräu in München.